

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 74 (2012)
Heft: 2

Rubrik: SwissExpo 2012 : Technik gewinnt an Profil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Stéphane Babey (Bild) und Martin Babey zeigten ein neues System für die Maissat unter Folie. (Bilder: Alain Douard)

SwissExpo 2012: Technik gewinnt an Profil

Die Land- und Hoftechnik, so scheint es, hat im Rahmen der SwissExpo, die Mitte Januar in Lausanne stattgefunden hat, wesentlich mehr Profil erhalten, ebenso sehr wie die konsequente Rückbesinnung auf den professionellen Charakter der erstrangigen Westschweizer Ausstellung.

Alain Douard

Noch während «Decrausaz Iron O'Kalibra» (im Besitz von GS Alliance, Bürglen UR, und Pat Conroy USA), «Kelly» (Heidi und Claude-François Monnat, La Chaux-de-Fonds) sowie «Danae» (Eàrl

Hyson-Voillo, Arrou F) ihre züchterischen Bestnoten und Auszeichnungen erhielten, nahm die Schweizer Landtechnik an der Ausstellung den Puls im Bereich Technik und Innenmechanisierung und entdeckte

bemerkenswerte Ideen und Neuerungen. Der Ausstellungsbereich für Landtechnik wird in der Tat mit etwa 120 Ausstellern, vorwiegend aus der Westschweiz, immer vielfältiger. Darunter gibt es viele, die



Die SwissExpo versammelt vor allem Aussteller aus der Westschweiz, wie zum Beispiel die Ernest Roth SA in Porrentruy.



Rovagro ist zusammen mit der Belegschaft der neuen Filiale in Altishofen LU vertreten, von links nach rechts: Agnès Niederhauser, Jean-Marc Trouillet, Christian Hess (Altishofen), Carole Schweizer, Miodrag Aleksic, David Favey und Enrico Stöckli (Altishofen).

Starke Präsenz der Waadtländer Sektion

Die Präsenz an der SwissExpo ist seit einigen Jahren fester Bestandteil der Waadtländer Sektion des SVLT. Sie betrieb ihren Stand einmal mehr zusammen mit dem Schmierstoffunternehmen Blaser, einem wichtigen Partnerunternehmen für die Mitglieder der Waadtländer und einer ganzen Reihe von weiteren SVLT-Sektio-

nen. Für eine lückenlose Präsenz an der Ausstellung sorgte der Sektionspräsident Michel Lugeon mit seinen Vorstandskollegen. Die Präsenz sei sehr wichtig gewesen, betont er: «Sie bietet eine erstklassige Möglichkeit, in vielen Gesprächen die Kontakte zu Sektionsmitgliedern zu pflegen und neue Mitglieder zu gewinnen.»



Viele Kontakte für die Waadtländer Sektion des SVLT. In der Mitte der Waadtländer Sektionspräsident Michel Lugeon.

sogar nur diese Ausstellung als Plattform nutzen, um mit potenziellen Kunden Kontakte zu knüpfen.

In einem Interview mit dem Westschweizer Bauernblatt «Agri» legten René Weber von der Beaulieu Generaldirektion und Jacques Weber, Direktor, denn auch dar, dass sie mit der SwissExpo in Lausanne eine ähnliche Schiene fahren wollen, wie die Tier & Technik in St. Gallen.

Originelle Idee

Man konnte an der Ausstellung mit ausgeprägtem Westschweizer Charakter überraschende Entdeckungen machen. Gesehen auf dem Stand von Läderach Agro AG, wo sich das Augenmerk insbesondere auf einen Mineralstoffbehälter mit flexibler Schutzkappe richtete. Das

werde zwar schon seit über 20 Jahren vermarktet, sagte Jean-Michel Bettex von der Läderach Agro AG, doch das Ding überraschte durch seine Einfachheit. Die in Blau gehaltene unverwüstliche Schutzkappe schützt den Inhalt vor Witterungseinflüssen. Die Kühe wissen schnell, wie die Kappe anzuheben ist, um an den Mineralstoff zu kommen. Der Behälter kostet etwas weniger als 400 Franken.

Nun aber zu einer echten Innovation: Jean-François Grogg, Aigle, importiert seit Kurzem einen Reservetank mit integriertem Auffangbecken für die Lagerung und den Transport von Dieseltreibstoff. Das Set erfüllt in der Schweiz die Bestimmungen für den Gefahrguttransport. Es ist mit einer 12-V-Pumpe, Tankrüssel und Verschluss mit Überdruckventil ausgestattet und kostet bei einem Tankvolumen von 220 Litern rund 2000 Franken ohne MwSt. Die Geräte sind ursprünglich für den Dieselvorrat auf Baustellen entwickelt worden, bieten aber auch in der Landwirtschaft eine Lösung an, um verschärften Bestimmungen im Umgang mit Treibstoffen gerecht zu werden.

Neu in der Deutschschweiz

Am Stand von Rovagro, Lieferant von Gerätschaften und Ausrüstungen für die Tierhaltung mit Sitz in Oulens VD, wird aus Deutschschweizer Sicht Wert auf die neue Adresse in Altishofen LU gelegt.

«Die Eröffnung der Filiale im letzten Herbst wurde umso wichtiger, als Rovagro rund die Hälfte des Umsatzes in der Deutschschweiz erzielt», erklärte die Mitarbeiterin Carole Schweizer.

Mehr Maisertrag auf Grenzlagen

Auch Martin Babey und sein Cousin Stéphane Babey (Terintran), Chevenez JU, haben die Absicht, in der Deutschschweiz Fuss zu fassen. Martin Babey, Maisbauer und Lohnunternehmer, hatte im letzten Frühling eine Maissäkombination der irischen Marke Samco gekauft. Diese ist in der Lage, gleichzeitig mit der Saatablage eine biologisch abbaubare und perforierte Folie auszuspannen, um die Bodenerwärmung zu fördern. Der Unternehmer will die Maschine anlässlich von Maschinenvorfürhrungen auch in der Deutschschweiz vorführen. Man könne mit der Folienabdeckung 250 bis 300 Wärmegrade gewinnen, sagt Stéphane Babey und dabei einen Mehrertrag in Grenzregionen des Maisanbaus erzielen.



Logischerweise gehören die meisten Maschinen und Geräte zum Sektor Tierhaltung; im Bild Mineralstoffbehälter von Läderach Agro.



220 Liter Dieselvorratstank mit Auffangbecken nach den geltenden Vorschriften; in Aussicht gestellt werden auch Modelle für Benzin.



Der Sektor Forsttechnik zeigt sich noch bescheiden. Doch will man schon das nächste Jahr ein Forum für bäuerliche Waldbesitzer einerseits und Forstunternehmen andererseits schaffen.